

Von einer Schlange , die Märchen liebte

Märchen bereiten nicht nur kleinen Kindern eine große Freude, sondern auch der Boa, die in Marine Ludins Bilderbuch ziemlich wirkungsvoll ihren Hunger zu stillen weiß. Eigentlich fällt alles recht harmlos an, als die Boa zwei Kindern begegnet, die sich verlaufen haben. Aber statt Hansel und Gretel den Weg zurück nach Hause zu zeigen, umarmt die Boa die beiden und drückt sie ganz fest an sich. Nicht besser ergeht es den drei kleinen Schweinchen, den Bremer Stadtmusikanten und den sieben Zwergen. Als am Ende dann auch noch die neun ehemaligen Gattinnen von Blaubart in ihrem Bauch landen, wird die Boa von einer großen Müdigkeit überfallen. In den nächsten 100 Jahren wird der Hunger wohl nicht mehr zurückkehren.

Das schlichte Cover von "Die Geschichte von der hungrigen Boa" verrät nicht annähernd, was für ein (Bilderbuch-)Schatz sich zwischen den zwei Buchdeckeln verbirgt. Marine Ludin hat mit ihrer Geschichte ein zeichnerisches und erzählerisches Fest für das Kind geschaffen, dessen Augen dankbar aufblitzen, während es Seite um Seite (lesend) erleben dürfen. Obwohl der Grundton der Illustrationen in einem zarten Rosa gehalten ist, werden selbst abenteuerlustige Jungs zu dieser Lektüre nicht Nein sagen wollen. Auf 32 Seiten entfaltet sich hier eine traumhafte Märchenwelt, die mit Witz und Gefühl besticht. Und sogar für etwas Spannung ist hier gesorgt, denn man weiß nie, was auf den Leser zukommt, wenn er umblättert.

Poesie in Wort und Bild - Marine Ludin vollbringt mit "Die Geschichte von der hungrigen Boa" eine Kunst, die sich sehen lassen kann. Es macht einfach nur Spaß, dieses Kinderbuch zu erobern und während des Stöberns darin zu versinken. Damit hebt sich dieses beruhigende "Märchen" von anderen Bilderbüchern deutlich ab. "Die Geschichte von der hungrigen Boa" ist ein literarisches Juwel, das für Kinder ein Genuss bedeutet, den man sich für immer in seinem Herzen und im Bücherregal bewahren sollte.

Susann Fleischer 26.09.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info